



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 21

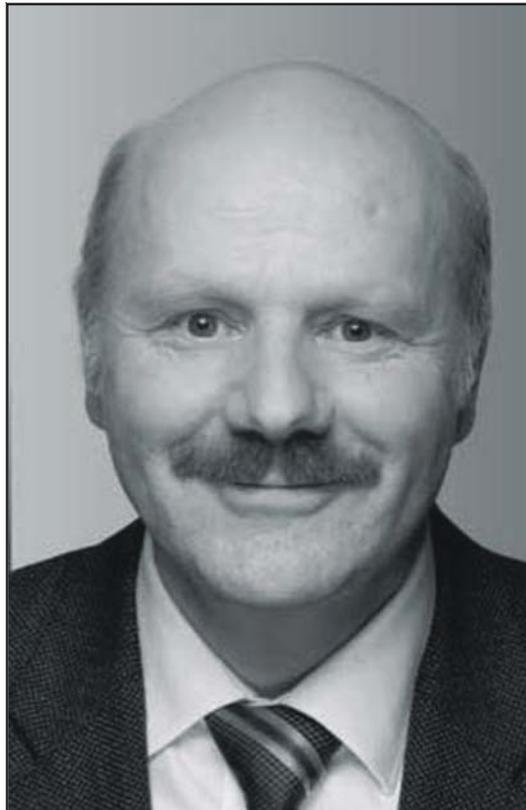
8. Mai 2012

Nummer 5

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 22. April 2012 haben Sie mir mit großer Mehrheit Ihr Vertrauen ausgesprochen und mich erneut zum Bürgermeister unserer Stadt Hirschberg gewählt. Das hat mich sehr berührt. Ich bedanke mich bei allen meinen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich.

Meine Entscheidung bei dieser Wahl nicht zu kandidieren begründete sich in der besorgniserregenden Finanzausstattung und der daraus resultierenden Probleme, die mit der Ablehnung der Finanzhilfe durch den Freistaat ausweglos erschienen. Unter solchen Bedingungen kann man weder als Bürgermeister, noch als Stadtrat Demokratie und kommunale Selbstverwaltung praktizieren. Richtig war es, über diese Probleme öffentlich zu debattieren und die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Informationspflicht zu unterrichten.



Mit diesem Wahlergebnis kann ich nun gestärkt den Herausforderungen entgegen treten. Mein Bestreben ist es, mit ganzer Kraft im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger alles zu tun, die finanzielle Leistungsfähigkeit wieder zu erlangen und damit die weitere Entwicklung unserer Stadt zu sichern. Gemeinsam mit dem Landrat, der Rechtsaufsichtsbehörde sowie dem Innen- und Finanzministerium müssen Lösungen gefunden werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich blicke mit Optimismus in die Zukunft unserer Stadt und bin mir gewiss, dass ich auch weiterhin auf Ihre Mitwirkung und Unterstützung bauen kann.

Ihr Bürgermeister


Rüdiger Wohl

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

Hinweis in eigener Sache:

Schließtag in der Verwaltung

Aufgrund des Feiertages, am Donnerstag, 17. Mai 2012
(Christi Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Hirsch-
berg am Freitag,

dem 18. Mai 2012 geschlossen.

Weiterhin bleibt die Meldebehörde am Donnerstag, dem
07. Juni und am Freitag, dem 08. Juni 2012 wegen Ur-
laub **geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständ-
nis!

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzel-
fällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit
der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden
können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so
vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen
Sie unter den Telefon- Nrn.:**

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg	(036644) 43018
(über Stadtverwaltung)	
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.
430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt. Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Dienstag, Mittwoch 10.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Hinweis!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte bleibt am 17. Mai 2012 geschlossen!

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Bekanntmachung des Wahlausschusses der Stadt Hirschberg über die Feststellung des Wahlergebnisses

-Wahl ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Hirschberg am 22.04.2012-

In der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Hirschberg am 23.04.2012 wurde für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Hirschberg nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

	gesamt:	001 Hirschberg	002 Göritz	003 Ullersreuth	004 Sparnberg	005 Venzka	006 Briefwahl
(A1+A2) Wahlberechtigte	1939	1412	221	98	120	88	
(B) Wähler	821	514	58	55	41	42	111
(C) Ungültige Stimmen	22	17	2	2	1	0	0
(D) Gültige Stimmen	799	497	56	53	40	42	111

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wohl, Rüdiger	637	412	39	34	35	31	86
2. Schrickler, Ronald	31	19	3	0	0	2	7
3. Diers, Bernd	20	8	2	6	0	4	0
4. Künzel, Uwe	15	0	12	0	0	0	3
5. Windrich, Gerd	11	7	0	1	1	1	1
6. Bahner, Thomas	7	3	0	0	0	1	3
7. Löscher, Ralf	7	4	0	1	2	0	0
8. Lill, Benjamin	7	5	0	0	0	0	2
9. Barwinsky, Roland	7	3	0	0	0	0	4
10. Eisentraut, Jens	6	3	0	0	0	2	1
11. Patzer, Klaus	5	0	0	5	0	0	0
12. Schmidt, Sebastian *	5	5	0	0	0	0	0
13. Große, Daniela	4	4	0	0	0	0	0
14. Stöhr, Jürgen	3	0	0	3	0	0	0
15. Rösner, Bernd	3	2	0	0	1	0	0
16. Grüner, Angelika	3	0	0	0	0	0	3

Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich jetzt im **Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte** (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vom Haus.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 12. Juni 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 05. Juni 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

	gesamt:	001 Hirschberg	002 Göritz	003 Ullersreuth	004 Sparnberg	005 Venzka	006 Briefwahl
17. Zeuner, Uwe	3	3	0	0	0	0	0
18. Schüler, Siegfried	2	0	0	2	0	0	0
19. Schneider, Frank	2	2	0	0	0	0	0
20. Eisentraut, Jürgen	2	2	0	0	0	0	0
21. Grüner, Helmut	2	2	0	0	0	0	0
22. Götz, Siegfried	2	2	0	0	0	0	0
23. Kösser, Peter	2	2	0	0	0	0	0
24. Weisflog, Dirk	1	0	0	1	0	0	0
25. Baumann, Gerold	1	0	0	0	1	0	0
26. Hauschild, Axel	1	0	0	0	0	0	1
27. Köhler, Ralf	1	1	0	0	0	0	0
28. Walther, Jutta	1	1	0	0	0	0	0
29. Schmidt, Maximilian	1	1	0	0	0	0	0
30. Groh, Walter	1	1	0	0	0	0	0
31. Lehmann, Bernd	1	1	0	0	0	0	0
32. Kothmann, Franz	1	1	0	0	0	0	0
33. Wolf, Silvia	1	0	0	0	0	1	0
34. Seifferth, Rainer	1	1	0	0	0	0	0
35. Semmler, Dieter	1	1	0	0	0	0	0
36. Bachmann, Steffen	1	1	0	0	0	0	0

* Rettungsassistent

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf: Wohl, Rüdiger

Herr Rüdiger Wohl ist zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Hirschberg gewählt.

Hinweise zur Wahlanfechtung

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Gesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die Erklärung ist bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Rechtsaufsicht
Oschitzer-Str. 4
07907 Schleiz zu erheben.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach Ablauf der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Hirschberg, 25.04.2012

gez. Alexander Stahlbusch
Wahlleiter Stadt Hirschberg



Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Knapp 40 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie die Mitglieder des Wahlausschusses haben bei der vergangenen Bürgermeisterwahl in Hirschberg ihre ehrenamtliche Aufgabe ausgeübt und somit für einen reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen. Hierfür möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Helfern für die Vorbereitung und die Durchführung der stattgefundenen Bürgermeisterwahl am 22.04.2012 sowie für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft bedanken.

Hirschberg, 26.04.2012

Alexander Stahlbusch
Wahlleiter

1. Änderungssatzung zur

HAUPTSATZUNG der Stadt Hirschberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532) ergeht die

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Artikel I

Die Hauptsatzung vom 02.07.2010 wird wie folgt geändert:

1. Im § 6 wird Abs. (1) geändert:

Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

2. Im § 10 wird Abs. (6) um folgenden Wortlaut nach dem Wort „Aufwandsentschädigungen:“ ergänzt:

der ehrenamtliche Bürgermeister 1.475,00 €

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Hirschberg, den 02. Mai 2012

Rüdiger Wohl
-Bürgermeister-



„Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Hirschberg geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.“

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettenungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Informationen der Meldebehörde

Hier: Gültigkeit der Personaldokumente

Es wird allen Bürgern der Stadt Hirschberg und ihrer Ortsteile dringend empfohlen, ihre Personaldokumente (Personalausweis/Reisepass/Kinderpass) auf ihre Gültigkeit zu kontrollieren. Eine Verlängerung ungültiger Dokumente ist nicht möglich. Es ist eine Neu-/Beantragung – Ausstellung erforderlich. Bei der Beantragung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses sind mitzubringen:

- Geburts-/Heiratsurkunde bzw. Familienbuch (Stammbuch)
- 1 biometrisches Passbild (nicht älter als ¼ Jahr)
- das ungültige Ausweisdokument.

Die Gebühren sind im Voraus zu bezahlen:

- Vorläufiger Personalausweis 10,00 €
- Personalausweis für Personen älter als 24 Jahre 28,80 €
- Personalausweis für Personen jünger als 24 Jahre 22,80 €
- Kinderpass 13,00 €
- Verlängerung /Aktualisierung Kinderpass 6,00 €
- Reisepass für Personen jünger als 24 Jahre 37,50 €
- Reisepass für Personen älter als 24 Jahre 59,00 €
- Vorläufiger Reisepass 26,00 €

Ein ungültiger Personalausweis bzw. Reisepass ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Ordnungsstrafe (Bußgeld) belangt werden. Nicht nur bei Reisen ins Ausland!

Jeder Bürger ist verpflichtet einen gültigen Personalausweis (§ 1 PAuswG) bzw. gültigen Reisepass (§ 1 PassG) zu besitzen.

Bei Fragen informieren Sie sich bitte rechtzeitig oder rufen Sie an unter der Tel.-Nr.: 036644 43023.

Auch Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich.

Diese Informationen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Hirschberg (www.stadt-hirschberg-saale.de) nachgelesen werden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Toni Richard Thrum am 20.04.2012

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr Stefan Hauke und Frau Mandy, geb. Stauf Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefälle:

Herr Edgar Wohlfarth, 92 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Ullersreuth

Frau Herta Kripfgans, geb. Fügmann, 92 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Schleiz

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
225.	14.04.2012 Hirschberg, Bahnhofstraße	2 schwarze Sicherheitsschlüssel
226.	16.04.2012, Hirschberg, Obere Berggasse	1 Schnitzschutzspezialhose FORST Größe 52

Öffentliche Bekanntgaben



PRESSEMITTEILUNG

Berufsinformationsschulung am 9. Mai 2012 beim DEB in Saalfeld

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Beulwitzer Straße 12 lädt für Mittwoch, den 9. Mai 2012, zu einem Berufsinformationsschulung ein. **Von 13.00 bis 17.00 Uhr** können sich Interessierte oder Ausbildungssuchende über die Fachschulausbildung zum/r Heilerziehungspfleger/in informieren. Sie können unter anderem mehr über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzmöglichkeiten erfahren. Dabei können auch individuelle Gespräche geführt und allerlei Fragen geklärt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterrichtsräume und Fachkabinette zu besichtigen.

Ausbildungsentschlossene können ihre Bewerbungsunterlagen auch gerne mitbringen und gleich einreichen.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Thüringen e. V.
Beulwitzer Straße 12
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 516097
E-Mail: saalfeld@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de



Schleizer Dreieck Jedermann Rennen am 13. Mai 2012

Achtung Verkehrsbeeinträchtigung

Am 13. Mai 2012 startet um 9.00 Uhr auf dem Schleizer Dreieck das dritte Radrennen



„Schleizer Dreieck Jedermann“. Die Stadt Schleiz rechnet wieder mit einem Starterfeld von circa 700 Teilnehmern.

Für das Rennen sind 3 Strecken (30 km, 75 km und 145 km) ausgeschrieben. Der Streckenverlauf durch den Saale-Orla-Kreis ist unter dem Text abgebildet.

Die Strecken über 75 und 145 km sind erneut in die deutschlandweite Rennserie German Cycling Cup aufgenommen wurden.

Wir freuen uns mit dem einzigsten Rennen in Thüringen ein Teil dieser deutschlandweiten Radserien zu sein.

Achtung: Der Streckenverlauf kann die freie Durchfahrt mit dem Auto beeinträchtigen. Bitte erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig, falls Sie an diesem Tag mit dem Pkw unterwegs sein müssen. Informationen erhalten Sie unter www.schleizer-dreieck-jedermann.de oder telefonisch in der Stadtverwaltung Schleiz 03663/4804-0 bzw. bei den örtlichen Feuerwehren.

Die Stauseebrücke in Saalburg Richtung Bad Lobenstein ist von 9.00 – 16.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Remptendorf und ist ausgeschildert.

Streckenverläufe:

Rennen 75 und 145 km: Schleizer Dreieck, Frankendorf, Tanna, Gefell, Dobareuth, Hirschberg, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Birkenhügel, Blankenberg, Blankenstein, Harra, Bad Lobenstein, Schönbrunn, Ebersdorf, Zoppoten, Pöritzsch, Saalburg, Wernsdorf, Raila, Schleizer Dreieck (145 km = 2 Runden)

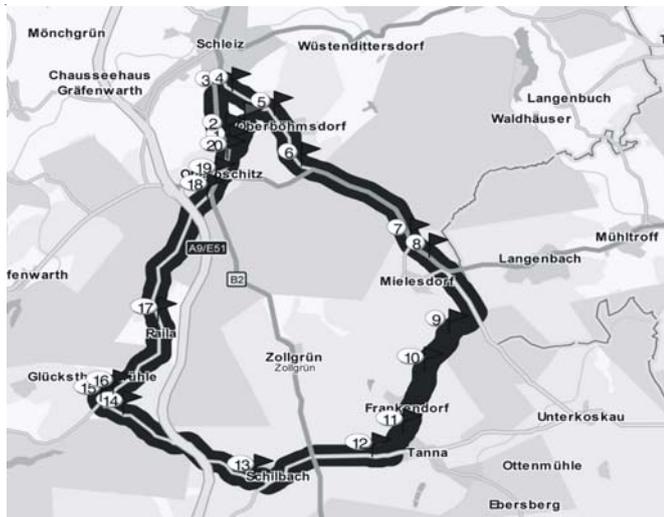
Rennen 30 km: Schleizer Dreieck, Frankendorf, Tanna, Schilbach, Wernsdorf, Raila, Schleizer Dreieck

Bitte beachten und befolgen Sie am Veranstaltungstag zu Ihrer eigenen Sicherheit die Anweisungen der Polizei und die Hinweise der Kameraden der Feuerwehren vor Ort.

75 km und 145 km Runde (German Cycling Cup)



30 km Runde



Veranstaltungshinweise/ Termine

**FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg**

„Viel wandern macht bewandert.“ (Peter Sirius)

Mai/ Juni

- am 10.05.2012 „Der Wonnemonat Mai im Vogtland“ (Seniorenwanderung)
- am 17.05.2012 Himmelfahrtssternwanderung in Nurn (Halbtageswanderung)
- vom 24.05.2012 bis 31.05.2012 Frankenweg, 4. Etappe (Mehrtageswanderung)



- am 31.05.2012 „Vom Mühlberg zum Rondell“ (Seniorenwanderung)
- am 02.06.2012 4. Hirschberger Familienwandertag (Halbtageswanderung)
- am 07.06.2012 „Lasst euch überraschen ...“ (Seniorenwanderung)
- am 16.06.2012 21. Thüringer Wandertag in Heldburg (Halbtageswanderung)
- am 21.06.2012 „Senioren, macht euch ran, wir wandern um die Tann“ (Seniorenwanderung)
- am 24.06.2012 „Von Residenz zu Residenz“ (Tageswanderung)
- vom 20.06. bis 25.06.2012 Deutscher Wandertag in Belzig / Fläming (Vorstand)
- am 30.06.2012 Wandern und Sonnenwendfeier mit Willi (Halbtageswanderung)



Herzliche Einladung zum Chorkonzert



Der Heimatchor Hirschberg lädt hiermit nochmals alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste unserer Stadt und die Mitglieder der Vereine herzlich zum Chorkonzert am **19. Mai 2012, um 19.00 Uhr**, in das **Kulturhaus Hirschberg** ein. Mehrere Chöre werden Sie mit ihren Liedern erfreuen.

Der Vorstand des Heimatchores Hirschberg



**EINLADUNG
zum 8. Traktortreffen in Gefell
vom 2. bis 3. Juni 2012**

2. Juni

Vereinsabend in der Getreidehalle Gefell. An diesem Abend findet ein Bullriding-Wettkampf statt, bei dem am Ende die besten drei Vereine gekürt werden. **Beginn: 18.00 Uhr**. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.



3. Juni

Ab 09.00 Uhr Frühschoppen und Aufstellung der Traktoren. Alle Traktorfreunde und Besitzer mit Traktoren sind herzlich eingeladen !!!
- ab 13.00 Uhr beginnt der traditionelle Umzug Gefell – Dobareuth

An allen beiden Tagen ist für Essen und Trinken, mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Auch Lothars Gulaschkanone qualmt!
Die Traktorfreunde Gefell freuen sich auf Ihren Besuch!



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 05.05.2012, 10.00 Uhr Festveranstaltung zur Jugendweihe
- 19.05.2012 Chortreffen
- 01.09.12, 10.00 Feier zur Schuleinführung
- 15.09.12 08.00 - 12.00 Uhr Kleider- und Spielzeuggörse der Kita „Saalespatzen“ im Kulturhaus.
- 21.09.12 19.00 Uhr „Schottern und Scharfmachen“ - Politisches Kabarett mit SinnFlut aus Weimar im Kulturhaus Hirschberg.

13.10.12, 19.00 Uhr

„Oktoberfest“ - Themenabend mit bayerischen Spezialitäten (Geißer Catering)

16.10.12, 10.00 Uhr

„TüllKnüllFüll - Drei kleine Schweinchen“, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

27.10.12

Elektronische Delikatessen

23.11.12, 19.00 Uhr

Jazz & Lyrik – Erotische Texte zur Nacht. Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar.

27.11.12, 10.00 Uhr

„Schneeweißchen und Rosenrot“. Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

06.12.12, 16.00 Uhr

Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland und der Liveband „Harlekin“.

12.12.12, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier

16.12.12

Kinderkonzert mit Detlev Jöcker

21.12.12, 20.00 Uhr

Rock Ost Weihnacht - Die Ostrock Stars aus den legendären Bands im Kulturhaus Hirschberg.

Poetenstube Ziegenrück

Die Autoren Gisela Rein und Claus Irmscher geben aus Anlass der „Europawoche 2012“ bekannt, dass folgende Veranstaltungen in der „Poetenstube Ziegenrück, Kirchstr. 1, stattfinden werden:

Freitag, 11. Mai 2012, 17 Uhr:

Lesung aus „Hinter dem Horizont“ von Gisela Rein die Reise-fantasie „Landungsbrücke“, umrahmt mit Gedichten: „Camogli, Lago Maggiore, Rijeka, Rovinj u. a.“ von Claus Irmscher

Freitag, 25. Mai 2012, 17 Uhr:

Lesung aus der Kindergeschichte „Die Vögel im Rauch“ von Claus Irmscher für 8 – 13-Jährige.

Der Besuch der Ausstellung außerhalb dieser Zeiten ist nach Voranmeldung unter Tel.: 036483 20340 oder E-Mail: verlag.espero@t-online möglich.

Der Eintrittspreis beträgt 2,00 €.

Aus unseren Ortschaften

TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 18. – 20. Mai 2012

Freitag, 18. Mai

21.00 Uhr **DISCO** im Festzelt mit **Caravan**



Samstag, 19. Mai

20.30 Uhr **LIVE-Musik** im Festzelt mit



Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr **GOTTESDIENST** im Festzelt mit dem **Posaunenchor** aus Tanna

10.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**

14.00 Uhr **VOLKSTÜMLICHER NACHMITTAG** mit den **Pilgramsreuthern** – **Blasmusik vom Feinsten** –, **den Capolos** und dem **Double** der **Schlagersängerin Andrea Berg**



Genießen Sie die Stimmung bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen.

14.30 Uhr **Buntes KINDERFEST**

Zur Unterhaltung der kleinen Besucher wird ein Kinderfest mit vielen interessanten Dingen vorbereitet, u.a. Hüpfburg, Spiele, Kinderreiten, Kinderschminken, Luftballon modellieren und weitere Überraschungen (bis 14 Jahre Teilnahme kostenlos).

Alle Infos auch im Internet: **www.rothenacker.com** oder telefonisch bei Zapf/Buchmann 03 66 46-2 26 97



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt: Thüringer Roster und Rostbrätl, Eis, Kaffee, hausgebackener Kuchen

Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet.

Es laden freundlichst ein: Ortschaftsrat Rothenacker und Kulturverein Wisentaquelle



Erfolgreiches Maifeuer

Ein großes Dankeschön für die musikalische und kulinarische Umrahmung des diesjährigen Maifeuers geht an das Team des Jugendclubs „Galgenberg“, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Dabei wurden sie von vielen zahlreicheren Firmen aus Hirschberg und unserer Region unterstützt:

- Autoaufbereitung PFK Colours Mario Paura, Hirschberg
- Güterkraftverkehr GbR Marcel und Manfred Pätz Hirschberg
- Burkhardt Metallbau GmbH Hirschberg
- Kfz-Meisterbetrieb André Kullak Hirschberg
- Renault – Autohaus Zickardt Hirschberg
- Physiotherapie Margitta Geißer Hirschberg
- Maßschneiderei „Principessa“ Maria Hoppe Schleiz
- Transportunternehmen Matthias Völkel Hirschberg
- Friseursalon „Instyle by Claudia“ Hirschberg
- Teppichstudio Thorsten Bergmann Hirschberg
- Kosmetikstudio Susanne Eulenstein Hirschberg
- Drogerie Bahner Hirschberg
- Löwenapotheke Hirschberg
- Rechtsanwalt Ronny Funke Hirschberg
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Raiffeisenbank Berg - Bad Steben
- Autobahnraststätte Marché Hirschberg
- Schlossermeister Joachim Frank Hirschberg
- Metallbaumeister für Schmiede und Metallbau Oliver Frank Hirschberg

- Hausmeisterservice Andreas Dehnhardt Berg/Untertiefengrün



- Mobiler Friseur Bärbel Albinus Hirschberg



- MGV Torsten und Steffi Paull Hirschberg



- Gaststätte „An der Lohmühle“ Hirschberg
- Malerbetrieb Gunter Sobanic Hirschberg
- Baggerbetrieb Reichel Hirschberg
- Getränkemarkt Holzheu Hirschberg
- MVG Metallverarbeitungsgesellschaft mbH Hirschberg,
- Gärtnerei Müller Hirschberg
- Dachdeckermeister Ralf Burkhardt Hirschberg
- Dennree GmbH Töpen
- Herr Günter Jabs Hirschberg
- Geißer Gatering Hirschberg
- Marktstube Kathrin Löscher

Auch Ihnen wird herzlich gedankt.

Dank gesagt sei an dieser Stelle auch dem Bauhof der Stadt Hirschberg, der Schalmeienkapelle Hirschberg und der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg.



Tourismusverbund Rennsteig ~ Saaleland e.V. c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
 Oschitzer Str. 4 | 07907 Schleiz
 Tel. (03663) 42 14 66 | Fax (03663) 42 16 42
 info@rennsteigsaaleland.de • www.rennsteigsaaleland.de

**Saisoneröffnung am Thüringer Meer
 15 Veranstaltungen für Groß und Klein rund ums
 Thüringer Meer am 12. Mai 2012**

Es ist eine Premiere in Thüringen: Am Samstag, dem 12. Mai 2012, von 9.00 bis 20.00 Uhr veranstalten touristische Unternehmen und Vereine an den Saale-Stauseen Hohenwarte und Bleiloch die 1. Gemeinsame Saisoneröffnung zum Wassertouris-

mus am Thüringer Meer.

15 verschiedene Veranstaltungen im, am und auf dem Wasser bieten Groß und Klein an diesem Tag abwechslungsreiche Stunden: Bereits ab 9 Uhr kann man in der Friesauer Gartenanlage eine einmalige naturkundliche Exkursion miterleben. In Saaldorf bietet der WSV Rosenthal von 13-17 Uhr Schnupperpaddeln für Jedermann an. Ab 10 Uhr feiert die Saaleal-Kabinen-Schiffahrt an der Anlegestelle in der Wetterabucht in Saalburg ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum mit Taufe des neuen Schiffes, die „Wappen von Saalburg“, das gegen 22 Uhr mit einem Feuerwerk endet. Das SEZ in Kloster lädt zu einem Kanu- und Kletterschnuppertag von 10-16 Uhr ein. Nach Voranmeldung beim Pedelec-Verleih ELVEC in Schleiz kann man auch mit dem Elektrofahrrad zu den Stauseen und zurück fahren. Jedes Kind, das beim Bootsverleih in Ziegenrück auf Bootstour geht, erhält ein Eis und eine Überraschung gratis. Zwei geführte Erlebnistouren zu Fuß, mit dem Kanu/Schlauchboot oder Mountainbike bietet der Naturcampingplatz Plothental in Ziegenrück ab 9.30 Uhr an.

An der Linkenmühle erwarten gleich drei Veranstaltungen die Besucher: Auf dem Campingplatz Linkenmühle veranstaltet „Abenteuer in Thüringen“ seinen 5. Wasserwandertag mit über 200 Teilnehmern. 10 Uhr und 13 Uhr lädt das Wikingerschiff an der Gaststätte Linkenmühle alle Interessierten auf eine Rundfahrt ein. Am gegenüberliegenden Ufer in Altenroth erwartet die KomBus GmbH „kleine Landratten“ zum Kinderfest an der Mühlenfähre von 11-17 Uhr.

Wer sich lieber am Ufer bewegt, kann an zwei geführten Wandertouren teilnehmen: Ab 10 Uhr gehts mit Wanderführer Dietmar König ab Saalthal zur Klinkhardshöhe und ebenfalls ab 10 Uhr mit Wanderführer Hermann Hirschfeld ab der Lothrabucht zum Hermannsfelsen.



Die Abteilung Segeln des SV 1883 Schwarztaube veranstaltet am Alter eine Schnupperregatta für Jedermann von 13-17 Uhr. Und die Sektion Kanu erwartet im Bootshaus des SV Turbine Hohenwarte e.V. viele Besucher zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Schnupperpaddeln. Zu guter Letzt kann man von 13-20 Uhr auf dem Minigolf-Platz in Hohenwarte seine Geschicklichkeit testen. Die Gemeinde lockt anlässlich der gemeinsamen Saisoneröffnung mit Sonderpreisen.

Um nicht mit dem Auto den Weg zu den Stauseen antreten zu müssen, bietet die KomBus GmbH vier Zubringerbusse von Bad Lobenstein (Linie 170), Saalfeld (Linie 46), Leutenberg (Linie 54) und Pößneck (Linie 66) an die beiden Stauseen an. Diese Gemeinschaftsaktion wird in den nächsten Tagen mit knapp 200 Plakaten in allen Bussen der KomBus GmbH beworben, außerdem sind Informationsbroschüren zur Saisoneröffnung bei allen Tourist-Informationen und weiteren touristischen Anbietern der Region erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.rennsteigsaaleland.de. Die Idee geht auf eine Initiative der regional ansässigen Tourismusverbände, der beiden Landratsämter Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt in Kooperation mit dem Regionalverbund Thüringer Wald zurück und wird vom Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., mit Sitz in Schleiz, koordiniert. Sie sind herzlich eingeladen, bei der ersten gemeinsamen Saisoneröffnung am Thüringer Meer, das Herz des Thüringer Schiefergebirges einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen.



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Langgrün

125 Jahr' ist's her.

Solang gibt's die Langgrüner Feuerwehr.
Ein Gründungsmitglied ist zwar keins mehr hier,
doch feiern wir trotzdem mit Speisen und Bier.

Zum Jubiläum, das ist fein,
da laden wir uns Gäste ein.

Im Juni geht die Party los,
dann feiern wir mit JUMP AUF TOUR ganz groß!

Die Woche drauf da wird's noch wärmer,
da spielen hier die "Alpenstürmer".

Zum Höhepunkt am Sonntag dann,
schau'n unsre Gäste sich den Festumzug an.

09.06.2012

15.06.2012

16.06.2012

17.06.2012



Chronik
Abend

Die Alpenstürmer

Großer
Feuerwehrumzug

Kinder (3-12 Jahre) malt Bilder zum Thema "Feuerwehr"
und bringt sie bis zum 13.6. zu uns nach Langgrün her.
Wir hängen alle Werke zu unserem Festwochenende aus
und unter den Anwesenden gibt's Preise zu Hauf!

Habt ihr dazu noch weitere Fragen,
dann ruft im KiGa an, um diese zu sagen.

(036649/82467)

Viel Spaß!

Vereinsnachrichten

FSV Hirschberg/Saale, Schulstraße 22, 07927 Hirschberg



**Der Osterhase als
Trainer....denkste!
Fußball-Osterspaß in
Hirschberg**



Das viertägige Ferienangebot der Jugendspielgemeinschaft FC Saaletal Berg + FSV Hirschberg fand erneut sehr guten Zuspruch. Der Einladung unter dem Motto Sport-Spiel-Spaß bei uns im Verein in den Osterferien waren 29 Kinder aus Bayern, Thüringen und Sachsen im Alter von 6 bis 12 Jahren gefolgt. Dribbling, Torschuss, Ballkontrolle, Koordination, Spielformen und alles, was das Fußballherz begehrt und was der Nachwuchskicker braucht, wurden zwei Mal täglich im Training geübt. Den Nachwuchstrainern Michael Wittmann, Benjamin Kliem und Lutz Schärf standen mit Albert Stirner, Alexander Werner, Jan Wittmann und Tobias Kad vier Nachwuchsspieler als Helfer und Betreuer zur Seite. Mit viel Spaß und Eifer waren die Jungs dabei und selbst das Wetter spielte sehr gut mit.

Ein Erlebnis der besonderen Art hatten alle Teilnehmer gleich am ersten Tag mit dem Besuch des Heimspiels des FC Rot-Weiß Erfurt in der 3. Bundesliga gegen den 1.FC Heidenheim. Zum Abschluss standen als sportliche Höhepunkte das Ablegen des Fußballabzeichens und ein Mini-Turnier auf dem Programm. Für das Fußballabzeichen stellten die Kinder ihr Können beim Dribbling, Torschuss, Passen, Flanken und Kopfball unter Beweis. Zahlreiche Familienangehörige und die beiden Vereinsvorstände Bernd Rösner (FSV Hirschberg) und Werner Schaub (FC Saaletal Berg) waren bei der Siegerehrung dabei, als 14 Kindern das Fußballabzeichen in Bronze, 7 in Silber und 3 in Gold überreicht bekamen. In ihrer Altersklasse erwiesen sich Elias Wolfrum, Lukas Wöllner, Leon Möschwitzer (D-Junioren) Simon Fischer, Steffen Horn, Hannes Drechsel (E-Junioren), Jan Vogel, Erik Wernndl, Marvin Hofmann (F-Junioren) als beste Techniker und wurden mit Sachpreisen ausgezeichnet. Beim Mini-Turnier wurden in den Altersklassen Mannschaften ausgelost, um in vier Spielrunden den besten Fußballer zu ermitteln. Hier konnten sich Leon Möschwitzer, Maximilian Fuhrmann, Lukas Wöllner (D-Junioren), Steffen Horn, Simon Fischer, Kevin Zeh (E-Junioren), Jan Vogel, Luis



Stolz präsentieren sich die Kinder des Fußball-Osterspaß 2012 in Hirschberg in ihren Trikots im Beisein der Trainer, Betreuer, Vorstände und ihrer Angehörigen.

2. Mittelstadt JAHRMARKT

TANNA
27. Mai 2012

Viele regionale Händler,
Schausteller & Handwerker
mit Live Vorführungen



Musikalisches Rahmenprogramm u.a. mit Tänner
Bänkel-Sänger, Pilotprojekt + Freunde

Hammelkegeln, E-Bike Testparcours,
Kinderkarussell uvm.

Tag der offenen Tür des
Extra energy e.V.

Früh- und Dämmerchoppen

Sa. 26.05.
Tanz mit Ag

Mucha, Leon Fränkel (F-Junioren) ebenfalls über Sachpreise freuen.

Zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer ein Trikot Fußball-Osterspaß 2012.

Der Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Bei so viel Spaß und Begeisterung ist es durchaus möglich, dass der nächste Ferienspaß nicht wieder bis Ostern auf sich warten lässt.

Lutz Schärf

Aus den Ortschaften

Hirschberger Brückenschlag als Modell für spätere Entspannungspolitik - Axel Doßmann sprach in Mödlareuth über die wechselvolle Geschichte eines Bauwerkes

Text und Foto: Roland Barwinsky

Mödlareuth/Hirschberg. Über die komplexe Geschichte der Saalebrücke bei Hirschberg berichtete Axel Doßmann am 23. April im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth. Schon vorab stellte der Historiker klar, dass ihm dabei vor allem die Bedeutung dieses Bauwerkes während der unterschiedlichsten politischen Epochen wichtig sei. Er wolle das Spannungsfeld zwischen den Anfängen als „Reichsautobahn“ bis hin zur Namensgebung als „Brücke der Deutschen Einheit“ im Jahr 2006 abbilden. Eröffnet wurde sie im Jahr 1936, um die Verkehrsverbindung zwischen Berlin und München bzw. Nürnberg zu verbessern. Die Nationalsozialisten lobten damals den 288 Meter langen ersten großen Steinbogenbau als wichtigen Mosaikstein innerhalb der Reichsautobahnprojekte. Der Bau taugte gut in das von den Nazis propa-

gierte System der „Volksgemeinschaft“. Kurz vor Ultimo ihres Regimes sprengten Wehrmachtsangehörige die Brücke am 13. April 1945. Hitler hatte zuvor den berühmten „Nero-Befehl“ verkündet und somit beschlossen, seine „Taktik der verbrannten Erde“ auch auf heimatlichen Boden anzuwenden. Wenig später befand sich die entstandene Ruine an der innerdeutschen Grenze und wurde schnell zum Symbol des Kalten Krieges. Diese Trennlinie zwischen den Systemen bot ostwärts blickenden Fotografen hervorragende Motive. Und diese eigneten sich jahrelang als Bildpropaganda. Bereits in den 1950er Jahren entstanden erste Initiativen, um den störenden Riss auf der Straße wieder zu beseitigen. Verhandlungen über den Wiederaufbau erwiesen sich erwartungsgemäß als schwierig. Die DDR suchte immer wieder internationale Anerkennung. Für die damalige Bundesrepublik kam das natürlich nicht in Betracht. Der Mauerbau von 1961 markierte eine weitere Zäsur. Im August 1964 herrschte endlich „Sektlaune“ zwischen den Verhandlungspartnern, und der Wiederaufbau konnte starten. Vereinbart worden war, dass die BRD bezahlt und die DDR die Brücke errichtet. Für Doßmann steht fest, dass dies ein Startsignal der späteren, unter dem Motto „Wandel durch Annäherung“ betriebenen Entspannungspolitik war. Ein verrie-



Dr. Axel Doßmann stellte in Mödlareuth die wechselvolle Geschichte der Saalebrücke zwischen Bayern und Thüringen vor.

gelter Bauzaun kam auf die Brücke und wurde selbstverständlich bestens bewacht, um Flüchtlinge Ostdeutscher zu verhindern. Nur ausgewähltes Personal aus der Arbeiter- und Bauernrepublik durfte überhaupt dort arbeiten. Da viele Leute gebraucht wurden, lockerte die Stasi ihre eigenen Kriterien für diese Einsatzkräfte. Wir haben uns aber keineswegs nach diesen Job gedrängelt, versicherte ein anwesender Zeitzeuge. In seinem Arbeitsleben gab es viel bessere Momente, als den Einsatz an der Zonengrenze. Privilegien erhielten sie nur in Form von Wernegrüner Bier und einer etwas höheren Bezahlung. Nervig seien dagegen die vielen Kontrollen im unmittelbaren Umfeld der Baustelle gewesen, so der einstige Elektriker.

Das besondere innerdeutsche Vorhaben kostete rund 5,5 Millionen Mark. Zum Vergleich: Die von der DDR in jener Zeit errichtete riesige Grenzübergangsstelle in unmittelbarer Nähe bei Görzitz verschlang zirka 30 bis 35 Millionen Mark, resümierte der Referent. Allerdings konnte und wollte die Bundesrepublik diese Summe nicht zur Verfügung stellen. Aufgrund der „besonderen Befindlichkeiten“ zwischen den beiden Deutschländern fand zur Verkehrsübergabe im Dezember 1966 fast nichts statt. Als erster Transitreisender wagte übrigens Heinrich Albertz - der damalige Oberbürgermeister von West-Berlin - den Seitenwechsel von West nach Ost. Nach der Grenzöffnung von 1989 stieg das Verkehrsaufkommen rasant an. Kurz vor der Deutschen Einheit wurde ein gemauertes Hakenkreuz in einem Brückenpfeiler „entdeckt“. Von dessen Existenz wussten Insider aber schon immer. Am 3. Oktober 2006 erhielt die Saalebrücke mit ihrer wechselhaften Vergangenheit die Bezeichnung „Brücke der Deutschen Einheit“. Der dort bereits 40 Jahre zuvor vollzogene Brückenschlag gilt als Modellfall für die spätere Entspannungspolitik der 1970er und 1980er Jahre, ist sich der Historiker Axel Doßmann sicher.

Service: Die Broschüre „An der innerdeutschen Grenze - Die Saalebrücke auf der Autobahn Berlin-München 1936-2006“ ist bei der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung in Erfurt erhältlich.



Kammweg im Sauzwinger in Ordnung gebracht - Ortsgruppe Hirschberg des Frankenwaldvereins verschönerte mit Arbeitseinsatz das Naherholungsgebiet Hag

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Hirschberg. „Ein Schwerpunkt unserer heutigen Aktivitäten wird auf jeden Fall die Instandsetzung der Treppe im Sauzwinger des Hags werden“, betonte Rainer Lanzer zu Beginn des Arbeitseinsatzes am 21. April. Der Obmann der Ortsgruppe Hirschberg des Frankenwaldvereins traf sich vergangenen



Mitglieder und Sympathisanten der Ortsgruppe Hirschberg des Frankenwaldvereins trafen sich im April zum alljährlichen Frühjahrsputz



Klaus Matschke und Manfred Theuß(v.l.) schneiden Holz für die Treppe im Sauzwinger zu

Monat mit weiteren Mitgliedern zum alljährlichen Frühjahrsputz am örtlichen Kriegerdenkmal. Nach der kurzen Einweisung bildete man mehrere Gruppen. Die Männer kümmerten sich zunächst - ausgerüstet mit dem entsprechenden Handwerkszeug - um die Treppenstufen des Kammweges im Sauzwinger. Diese konnten teilweise kaum noch erkannt werden. Deswegen schnitten die Freiwilligen zunächst neue Holzteile zurecht. Zuvor säuberten sie den genannten Abschnitt noch gründlich. Durch die recht üppige Bewaldung des Gebietes, fällt im Spätherbst immer viel Laub an. Das gilt auch für andere Teile dieses beliebten Hirschberger Naherholungsgebietes. Gleich mehrere Wege führen hier entlang und wurden von den anwesenden Frauen ebenfalls sorgsam gereinigt. Manche Teilabschnitte waren durch die Nachtfroste der letzten Tage noch so richtig glatt und es musste entsprechend vorsichtig agiert werden. Unter Beobachtung des Wandervereins standen ebenfalls die vielen Hinweisschilder in diesem Gelände. Leider entsorgen auch manche Besucher achtlos ihren Müll vor Ort. Nach mehreren Stunden endete dieser ehrenamtliche Arbeits-einsatz.

Diese sinnvolle Initiative führt die 1990 gegründete Ortsgruppe übrigens jedes Jahr durch. Dadurch gewährleisten die Naturliebhaber der Saalestadt, dass ihr beliebtes Naherholungsgebiet nach dem Winter in einem ordentlichen Zusatz versetzt wird. Neben vielen Individualreisenden, nutzen diesen Landstrich auswärtige Wandergruppen gern für Ausflüge. Aufgrund einer intakten Natur gibt es im Grenzland zwischen Thüringen und Bayern für Erholungssuchende viel Reizvolles zu entdecken. Locken können die Einheimischen dort außerdem mit ihrer langen Bank sowie dem Hängesteg mit wundervollem Blick auf die Saale.

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 15. Mai bis 14. Juni 2012*

in Hirschberg

Herr Wolfgang Emler	am 17.05. zum 75. Geburtstag
Frau Erika Anke	am 18.05. zum 70. Geburtstag
Herr Werner Röhl	am 19.05. zum 79. Geburtstag
Frau Reinhilde Ruppert	am 19.05. zum 83. Geburtstag
Frau Christel Ehm	am 20.05. zum 74. Geburtstag
Frau Dr. Elke Strobusch	am 22.05. zum 71. Geburtstag
Frau Erika Fichtelmann	am 23.05. zum 81. Geburtstag
Frau Christine Otto	am 23.05. zum 81. Geburtstag
Frau Elsbeth Gablenz	am 24.05. zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Wunder	am 27.05. zum 79. Geburtstag
Herr Günther Schneider	am 29.05. zum 74. Geburtstag
Herr Erich Beutl	am 30.05. zum 75. Geburtstag

Hirschberger Anzeiger

Herr Johannes Klemm	am 30.05. zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Klug	am 30.05. zum 87. Geburtstag
Frau Hiltrud Schwarzbach	am 30.05. zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Spörl	am 31.05. zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Zickardt	am 01.06. zum 75. Geburtstag
Herr Günter Haase	am 02.06. zum 72. Geburtstag
Frau Renate Groh	am 05.06. zum 75. Geburtstag
Frau Edith Berendt	am 06.06. zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Kreuzer	am 06.06. zum 74. Geburtstag
Herr Horst Schiebel	am 06.06. zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Dangschat	am 07.06. zum 88. Geburtstag
Herr Klaus Weber	am 07.06. zum 74. Geburtstag
Frau Doris Kieselbach	am 08.06. zum 75. Geburtstag
Herr Karlheinz Zeißler	am 08.06. zum 75. Geburtstag
Frau Erika Puderwinski	am 09.06. zum 80. Geburtstag
Herr Ernst Goldhardt	am 11.06. zum 88. Geburtstag
Frau Otilie Vogel	am 12.06. zum 87. Geburtstag
Frau Gudrun Schlattner	am 13.06. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Köbrich	am 14.06. zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Herrn Adolf Zöllner	am 20.05. zum 80. Geburtstag
Herr Erich Richter	am 27.05. zum 81. Geburtstag
Frau Marga Kromlinger	am 02.06. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Ruth Klug	am 18.05. zum 82. Geburtstag
Herr Reinhard Steigemann	am 19.05. zum 73. Geburtstag
Frau Klementine Dürr	am 11.06. zum 85. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Ilse Drechsel	am 20.05. zum 82. Geburtstag
--------------------	------------------------------

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*Geburtstag recht herzlich und
Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

Mai/ Juni 2012

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberg

Sonntag, 13.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Pfingsten, 27.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl (Kirche)
Donnerstag, 10.05.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)
Sonntag, 10.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 24.06.,	16.00 Uhr	Gemeindefest-Gottesdienst (Pfarrgarten)
Donnerstag, 14.06.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Gefell

Sonntag, 20.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Pfingsten, 27.05.,	13.30 Uhr	Konfirmation (Kirche)
Dienstag, 07.05.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Dienstag, 22.05.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Donnerstag, 24.05.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

**Regionaler Familiengottesdienst
am Himmelfahrtstag**

in der „Romlera“ bei Raila: 17. Mai, 14.30 Uhr

- Sonntag, 17.06., 10.00 Uhr Familien-Musik-Gottesdienst (Friedhofskirche)
- Sonntag, 24.06., 14.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)
- Dienstag, 05.06., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
- Dienstag, 19.06., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
- Donnerstag, 21.06., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
- Seubtendorf**
- Sonntag, 13.05., 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum (Kirche)
- Pfingstmontag, 28.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)
- Sonntag, 10.06., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Langgrün**
- Sonntag, 20.05., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Pfingsten, 27.05., 13.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Kirche)
- Sonntag, 10.06., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 24.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Künsdorf**
- Pfingsten, 27.05., 08.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Kirche)
- Sonntag, 10.06., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Sonntag, 24.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
- Blintendorf**
- Sonntag, 13.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
- Pfingstmontag, 28.05., 08.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Gemeinderaum)
- Sonntag, 17.06., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Mittwoch, 9. Mai

19.30 Uhr Blankenberg Abendkreis: Das Projekt EMMAUS - Vom Wort zur Tat

Samstag, 12. Mai

15.00 Uhr Pottiga Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

17.00 Uhr Blankenberg  150 Jahre Gnadenkirche – Konzert mit dem Ökumenischen Singkreis Heinrich Albert und Bläsern aus Bad Lobenstein

Sonntag, 13. Mai

9.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

9.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

13.30 Uhr Frössen Gottesdienst

Himmelfahrt, 17. Mai

14.30 Uhr Wernsdorf/Raila Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst für alle Gemeinden mit Abendmahl und Kaffeepicknick

Samstag, 26. Mai

14.00 Uhr Frössen Traugottesdienst

15.00 Uhr Blankenberg Pfingstlicher Tauf- und Traugottesdienst

Pfingstfest, 27. Mai

09.00 Uhr Frössen Pfingstfestgottesdienste mit Abendmahl

10.30 Uhr Pottiga Pfingstfestgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

13.30 Uhr Ullersreuth

Pfingstmontag, 28. Mai

14.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst im Grünen; Kaffeetafel

Sonntag, 3. Juni

13.30 Uhr Frössen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation für das frühere Kirchspiel Frössen

Samstag, 9. Juni

20.00 Uhr Blankenberg Publicscreening zur Fußball-EM im Kinosaal – mit Spendenaktion

Sonntag, 10. Juni

10.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

10.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Kirchenchor Hirschberg: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christenlehre:

mittwochs 15.45 Uhr (1-3) und 16.30 Uhr (4-6) in Hirschberg

donnerstags 15.45 Uhr (1-4) in Blankenberg

Offener Konfi-Treff: Freitag, 8./15.6. in Blankenberg

MELDUNGEN IN LETZTER MINUTE

In die Reihen der Erwachsenen aufgenommen - 54 Mädchen und jungen erhielten am 5. Mai im Hirschberger Kulturhaus ihre Jugendweihe

Text und Fotos: Roland Barwinsky

54 Mädchen und Jungen erhielten am 5. Mai im Hirschberger Kulturhaus ihre Jugendweihe und wurden auf diese traditionelle Art in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen. Umrahmt hat die fast zweistündige Feier ein facettenreiches Kulturprogramm. Es bestand aus vielen modernen Musikhits. Auch Tanz-einlagen erfreuten die Gäste. Ob Klassik, Swing, Soul oder pep-piger Pop - das angebotene Repertoire erwies sich als vielfältig. Festrednerin Doret Rost sprach von einem einmaligen Ereignis für die Teilnehmer, welche übrigens von mehreren Schulen des südlichen Kreisgebietes kamen. Alle Dabeigewesenen sollten sich auch weiterhin konsequent Wissen aneignen, um später in der



54 Mädchen und Jungen erhielten am 5. Mai ihre Jugendweihe in Hirschberg



Doret Rost hielt erneut die Festrede

Lage zu sein, selbstständig gute Entscheidungen zu treffen. Natürlich sei so ein Tag immer ein Grund, um auf die bisherige Biografie zurückzublicken, hieß es. Denn gerade in den ersten Jahren passiert in einem Menschenleben sehr viel. Der Alltag wäre nach Meinung der engagierten Kita-Erzieherin auch weiterhin "prall gefüllt". Und die persönliche Abenteuerlust erwache gerade in der Jugendzeit, resümierte sie. Mit Träumen, Mut, Fleiß und Ausdauer kann jeder Einzelne viel "herauf beschwören". Die Jugendlichen erinnern sich später selbstverständlich besonders gern an stolze und schönen Augenblicke ihres Lebens - beispielsweise an diesen Frühlingstag. Eltern stehen weiterhin als Freunde und Partner ihrer jetzt in der Erwachsenenwelt angekommenen "Kinder" zur Verfügung, ist sich Doret Rost sicher. Man sollte vor allem auch in Zukunft untereinander das Gespräch suchen. Dabei ist Geduld und Toleranz gefragt. Mit dieser Feier ging zugleich eine äußerst ereignisreiche Phase für die Jugendweihe-Teilnehmer zu Ende.

Doret Rost und Gabi Kießling von der Elterninitiative, welche die Hirschberger Veranstaltung erneut sehr gut vorbereitete, bedankten sich bei allen, die mit zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Dazu gehören viele Mütter und Väter. Sie halfen ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung von kurzweiligen Jugendstunden sowie der Abschlussfeier. Ein starker Partner sei außerdem die Stadtverwaltung Hirschberg mit ihrem Bürgermeister Rüdiger Wohl gewesen. Große Unterstützer waren außerdem der hiesige Bauhof unter Leitung von Lutz Gablenz, die Abteilung Kultur sowie die Mitarbeiterin des Kulturhauses, Ingrid Weinhardt. Ein großes Dankeschön ebenfalls an die zahlreichen Sponsoren sowie Unterstützer wie die Sparkasse Saale-Orla, die Bäckerei Böhm Gefell, die Filiale Hirschberg der Fleischerei Knau, der Fischereiverein Hirschberg, die Druckerei Naumann Schleiz und die Buchhandlung Borchert/Ehrhardt aus Bad Lobenstein. Einige dieser Adressaten unterstützen übrigens die Hirschberger Jugendweihe schon seit langer Zeit.

ANZEIGENTEIL

*Leute, die jedes Risiko scheuen,
gehen das größte Risiko ein.*

George F. Kennan